

Wir zeigen dem TDDZ die Rote Karte!

#notddz



Ich unterstütze das Bündnis "Goslar gegen Rechtsextremismus", weil Rassismus keine politische Meinung ist, sondern ein Verbrechen, dem schon Millionen Menschen zum Opfer gefallen sind!

Wolfgang D., Goslar



Für weniger Juttas und für ein weltoffenes und tolerantes Goslar!

Paula D., Leipzig



Keine Nazis in Goslar und anderswo, weil Faschismus keine Meinung, sondern ein Verbrechen ist!

Oliver T., Goslar



"Wer aber vom Kapitalismus nicht reden will, sollte auch vom Faschismus schweigen." (Max Horkheimer)

Karsten Färber, Goslar



Nie wieder darf es den Demagogen und den geistigen Brandstiftern dieser Welt gelingen, den Zeitgeist unserer Gesellschaft derartig zu vergiften. Daher ist es die Pflicht eines jeden Demokraten den sprichwörtlichen Anfängen zu wehren und sich stets öffentlich jeder Art von Diskriminierung entgegenzustellen.

Joe L., Wien



Wir lieben die Berge und die Freiheit, deshalb zeigen wir Nazis die Rote Karte.

Deutscher Alpenverein Sektion Goslar e.V.



RAUS aus Goslar RAUS aus dem Harz RAUS aus der Welt RAUS aus den Köpfen AUS für NAZIS

Hansi V., Goslar



Ausgrenzung tötet und darum zeige ich denen die rote Karte, die meinen den Schrei der Verzweifelten durch laute Parolen übertönen zu können. Der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit braucht Mut, Ausdauer und Phantasie.

Reinhard G., Goslar



Darf man über Nazis lachen?

Unbedingt:

Video

Hans Georg R., Goslar



Ich will in einer friedlichen, welt-offenen Stadt leben. Dann (und auch sonst) ist kein Raum für Nazis!

Auf zur Gegenkundgebung am 2.6.!

Christiane D., Goslar



REFUGSUS Matthäusevangelium 25, 37-40

Pfarrer Andreas Jensen, Goslar



Anders als im Fußball, sollte jeder eine rote Karte bekommen, der Andere ins Abseits stellt.

Robin S., Goslar



Keine Nazis in Goslar und auch anderswo, weil Sie dass friedliche Zusammenleben in der Welt stören!

Annke Siewierski, Kassel



Obwohl ich das Ende der Nazi Diktatur nur als Kind erlebt habe, bin ich beschämt über die Gräueltaten die von Deutschland ausgingen. So etwas darf sich nicht wiederholen!

Johanna R., Goslar



Rassistische Ideologien dienen dem Zweck, Ungleichbehandlungen zu begründen und zu rechtfertigen, indem sie unüberwindbare biologische oder kulturelle Unterschiede als Argumente ins Feld führen. So verbergen diese Theorien, dass es innerhalb einer Gruppe Abweichungen gibt oder auch Gemeinsamkeiten zwischen den Gruppen

Mary M., Wien



Am Wochenende blau, doch bei Nazis seh ich rot

Benjamin B., Hannover



Liebe "Ausländer"innen, lasst uns mit diesen "Deutschen" nicht allein. Danke!

Ruben E., Goslar



Ich liebe Vielfalt und Toleranz!

Georg R., Münster



Deutschland ist heute schöner als 1945, den Zustand würde ich gerne beibehalten.

Karl D., Goslar



"Die Zukunft hat eine lange Vergangenheit"

Jüdisches Sprichwort.



Keine Nazis in Goslar und auch anderswo, weil Sie dass friedliche Zusammenleben in der Welt stören!

Mechtild H., Wolfsburg



Ich finde es wichtig, dass jeder - vom Jugendlichen bis zum Senior - sich Gedanken über Nazis macht und demonstriert und sich nicht darauf verlässt, dass das der Nachbar für ihn macht.

Anja F., Bad Harzburg



Ich unterstütze das Goslar Bündnis gegen Rechtsextremismus und bin gegen den TDDZ, weil Rassismus keine Meinungsfreiheit ist, sondern ein Verbrechen. Ängste vor etwas was nicht da ist, lässt man therapieren und nicht demonstrieren. #NOTDDZ18

Antonio B., Goslar



Fremdenfeindlichkeit bringt Deutschland zurück und nicht vorwärts. Eine bunte Zukunft ist eine bessere Zukunft für Deutschland. Die Identität von Deutschland wird durch Ausländer nicht gelöscht oder vernichtet sondern geehrt, gefeiert und bereichert. Alle für Deutschland, Deutschland für alle!

Gustav NC, Goslar



Sport verbindet Sport überwindet Grenzen Sport ist international

Vorstand der TSG Jerstedt, Jerstedt



Wir sind für eine friedliche und bunte Zukunft aller Kinder!

Deutscher Kinderschutzbund OV Goslar e.V.



Ich zeige den Nazis die rote Karte, weil wir alle fast überall auf der Erde, Ausländer sind.

Cornelia B., Bad Harzburg



Ich zeige die Rote Karte weil es auch progressive Lösungen für unsere Probleme gibt.

Pascal S., Hannover



... weil die Menschenverachtung der Nazis dem Grundsatz der Gleichwertigkeit aller Menschen vollständig widerspricht!

Michael O., Goslar



Nazis und ihre menschenverachtende Politik genießt bei uns in Goslar oder sonst wo in der Welt keine Toleranz, nicht auf der Straße und nirgendwo sonst. Kommt am 2.6.18 nach Goslar. Das erklärte Ziel kann nur lauten: Den Naziaufmarsch verhindern! Alles andere reicht nicht!

Linksjugend [solid] BG Goslar



Ich bin gegen den doofen TDDZ, weil meine Menschen dann wieder demonstrieren gehen und nicht mit mir spazieren.

Ben aus Goslar



Nothing in all the world is more dangerous than sincere ignorance and conscientious stupidity.

Martin Luther King Jr. (1929 - 1968)



Goslar wehrt sich, keine Handbreit Platz für Nazis hier und anderswo!

Peter B., Hofheim



Nichts auf dieser Welt ist gefährlicher als aufrichtige Ignoranz und gewissenliche Dummheit.

Wolfgang Knuth, Goslar



Dabei sein am 2. Juni, wenn Goslar signalisiert: Unsere Zukunft bleibt bunt! Kein Platz für Rassismus!

Rosemarie B., Goslar



Nazis, nein danke! 60 Millionen gefallen, 6 Millionen ermordet, das reicht!

Stefan Dyckhoff, Bad Harzburg



Rassismus trennt die Menschen, Dialog führt sie zusammen. Deshalb zeige ich dem TDDZ die Rote Karte!

Landrat Thomas Brych, Goslar



Gegen Nationalismus und Rechtsradikalismus. Für ein friedliches und menschenfreundliches Europa.

Pulse of Europe Goslar



Ich zeige den Nazis die rote Karte, weil ich Rassismus, Antisemitismus und Hass nicht un widersprochen lassen will!

Kristin H., Wolfsburg



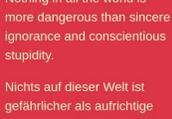
Bad Oldesloe war bunt, ist bunt und wird immer bunt bleiben!!! SO WIE GOSLAR UND DAS GANZE LAND !!! Solidarische Grüße vom Bündnis gegen Rechts, Bad Oldesloe

Christian V., Bad Oldesloe



Sie reißen ihr Maul zwar weit auf, aber große Klappe nichts dahinter. 88 = himloser Haufen #notddz Ich gehe zur Gegenkundgebung am 02. Juni

Anke B., Goslar



Für Vielfalt und Toleranz!

Heide Gebhardt, Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel



Ich blase ins Horn gegen rechts!

Marliese R., Goslar



Der Fuchs ist schlau und stellt sich dumm, beim Nazi ist das andersrum.

Ellen R., Goslar



Nazis stoppen, Menschen schützen!

Axel R., Münster



Wir brauchen keinen "Tag der deutschen Zukunft" - wir brauchen eine Gesellschaft, in der Ausgrenzung und Rassismus keine Zukunft haben!

Jens-Olaf K., Goslar



Wir sind alle gleich auf Erden. Fremde können Freunde werden.

Lisa U., Halle



...auch wenn ich nicht mehr in Goslar lebe, möchte ich, dass meine Heimat eine weltoffene, bunte, hass- und gewaltfreie Stadt bleibt. Die Menschen, die das anders sehen, können sehr gerne vom Platz gestellt werden!

Alex P., Lüneburg



Für Vielfalt und Toleranz!

Heide Gebhardt, Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel



Der Fuchs ist schlau und stellt sich dumm, beim Nazi ist das andersrum.

Ellen R., Goslar



Goslar bleibt bunt!

Kathrin R., Münster



Der Fuchs ist schlau und stellt sich dumm, beim Nazi ist es andersrum!

Ellen R., Goslar



Nazis stoppen, Menschen schützen!

Axel R., Münster



Nazis stoppen, Menschen schützen!

Axel R., Münster

